

Pressedienst

Pressemitteilung 031/2019

Demographischer Wandel – Herausforderungen fürs Oldenburger Münsterland?!

Vortrags- und Diskussionsabend am 13. März 2019 im Cloppenburger Science Shop

Das Oldenburger Münsterland wächst, es herrscht eine niedrige Arbeitslosenquote, die Region ist wirtschaftlich gut aufgestellt. Geht der demographische Wandel an den Landkreisen Vechta und Cloppenburg also vorbei? Was bedeutet dies qualitativ für die Bevölkerung und ihre Innensicht auf die Region? Und wie werden die Landkreise von außen wahrgenommen? Mit diesen Fragen befasst sich der Vortrags- und Diskussionsabend „Demographischer Wandel – Herausforderungen fürs Oldenburger Münsterland?!“ am Mittwoch, 13. März 2019. Die Universität Vechta lädt in Kooperation mit der Universitätsgesellschaft Vechta e. V. in den Cloppenburger Science Shop ein. Vorträge von prämierten Absolvent_innen der Universität sowie der Demographiebeauftragten des Landkreises Cloppenburg führen in verschiedene Aspekte von demographischer Entwicklung ein. Austausch und Diskussion ist ausdrücklich erwünscht! Beginn ist um 18.00 Uhr (Ende ca. 20.30 Uhr) im Science Shop, Bahnhofstraße 57, Cloppenburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In vielen ländlichen Regionen ist demographischer Wandel gleichbedeutend mit Bevölkerungsrückgang, mitunter sogar Landflucht und Dorfsterben. Nicht so im Oldenburger Münsterland: Seit 1995 ist die Bevölkerungszahl fast durchgehend gestiegen auf aktuell (Statistisches Bundesamt, Stand 31.12.2017) etwa 168.000 (Cloppenburg) bzw. 141.000 (Vechta) Personen. Wie nehmen diese Menschen ihren Lebensraum wahr? Welche künftigen Entwicklungen sind zu erwarten? Welche Herausforderungen und Potentiale gibt es für eine nachhaltige Regionalentwicklung? Welche Rolle kommt insbesondere den Jüngeren zu? Diese Aspekte beleuchten:

Dr. Johannes Fuchs (Universität Vechta)
Ländlichen Raum neu entdecken – Roadmap für eine imaginative Reise

Pascal-Matthias Heidhoff (Universität Vechta)
Reaktionen von Kommunen auf den demographischen Wandel. Eine empirische Untersuchung in Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Romy Mela (Universität Vechta)
Die Bewertung des Wohnumfeldes durch Jugendliche am Beispiel von Holdorf

Christine Brinkmeier (Demographiebeauftragte Landkreis Cloppenburg)
Demographiestrategie des Landkreises Cloppenburg

Die Einführung in den Abend gestalten Prof. Dr. Karl-Martin Born, Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten der Universität Vechta und Dr. Oliver Klein, Universität Greifswald. Die Moderation übernimmt Sonja Fücker aus dem Science Shop Vechta/Cloppenburg.

Weitere Informationen und Programm: www.wissen-teilen.eu

Vechta, 7. März 2019

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de